

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 17

Illustration: Der Mustermessemusterschweizer
Autor: Wenk, W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

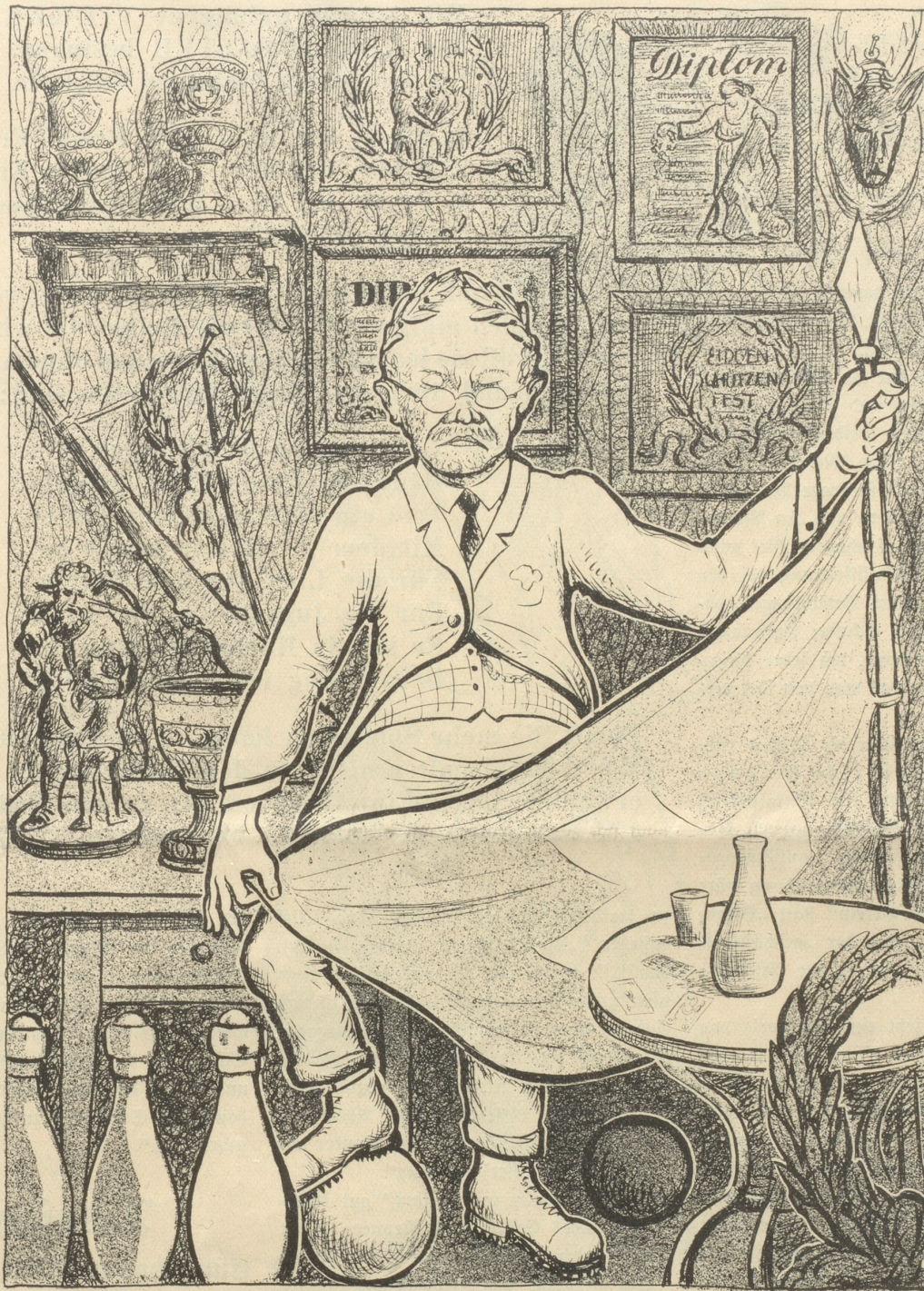
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Brüder

Als Wien seine Revolutionstage erlebte, führte Egon Erwin Kisch, „der rasende Reporter“, einen kommunistischen Stoßtrupp und besetzte mit dieser Kolonne die Redaktion der „Neuen Freien Presse“. Er schloß die Redaktionsräume ab und steckte den Schlüssel ein.

Die Abteilung schickte sich an, den Schauplatz zu verlassen — da erschien ein sozialistischer Zug, der vom Bruder des Kisch geführt wurde.

Der Bruder wandte sich an Egon: „Gib mir den Schlüssel, bittscheiden, Egon!“

Egon: „Niemand!“

Der Bruder: „Ich fordere Dich auf, Egon, den Schlüssel herauszugeben! Wir sind in der Uebermacht!“

Egon: „Fallt mir nicht ein!“

Der Bruder (in maßlosem Zorn, ihn laut anschreiend): „Egon! Ich lasse Dich an die Wand stellen! Ich lasse Dich über den Hausfen schießen!!“

E. E. K. macht große, verwunderte Augen, sieht seinen Bruder an, greift ins

Hosentascherl und übergibt dem Bruder mit verächtlicher Gebärde den Schlüssel: „Hier ist der Schlüssel — ich gebe ihn Dir! Was ich aber der Mama nach Prag schreibe, das wirst Du schon erfahren!“

Darauf nimmt E. E. K. seinen Stoßtrupp und zieht ab.

Drom

Sorgfältige Küche - Ia Weine - Wädenswiler Bier



Buffet Enge

Zürich Inh.: C. Böhm

Rel. Uto 1811 — Sitzungs-Gesellschaftszimmer